

Referat Infektionsepidemiologie

Coronavirus - Informationen des Gesundheitsamtes Bremen für Kontaktpersonen der Kategorie II an Schulen und Kitas

Das Robert Koch-Institut (RKI) stuft beispielsweise Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, die sich mit einer positiv auf COVID-19 getesteten Person im selben Klassenraum aufgehalten haben, als Kontaktpersonen der Kategorie II mit einem geringeren Infektionsrisiko ein.

Voraussetzungen für die Einstufung als Kategorie II sind, dass die Kontaktpersonen

- insgesamt weniger als 15 Minuten von Angesicht zu Angesicht Kontakt mit dem bestätigten COVID-19-Fall hatte.
- keinen direkten Kontakt zu Sekreten und Körperflüssigkeiten (zum Beispiel Anhusten, Anniesen) hatte.

Nach den Empfehlungen des RKI sind für diese Kontaktpersonen keine gesonderten Maßnahmen erforderlich. Sie müssen sich **nicht** in häusliche Isolation (Quarantäne) begeben.

Es wird ihnen jedoch geraten,

- den Kontakt zu weiteren Personen – da wo möglich - zu vermeiden.
- häufig die Hände zu waschen.
- die Husten- Etikette einzuhalten (Mund und Nase während des Hustens mit Taschentüchern oder gebeugtem Ellbogen abdecken und anschließend Hände waschen).
- selber zu kontrollieren, ob Symptome einer Infektion wie zum Beispiel Fieber, Husten oder Atemnot auftreten. Diese Überwachung der Gesundheit sollte bis zum 14. Tag nach dem letzten Kontakt mit dem bestätigten COVID-19-Fall geschehen und in einem Tagebuch vermerkt werden.
- beim Auftreten von Symptomen innerhalb der 14 Tage sich telefonisch an ihre Ärztin oder ihren Arzt zur weiteren Abklärung zu wenden und den Kontakt zu anderen Personen zu vermeiden.